

Wissen aus erst

Landeskliniken-Holding
IMMER GESUNDHEIT. IMMER NEU!

Mehr als 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos seit mittlerweile fünf Jahren bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den NÖ Landeskliniken.



**TREFFPUNKT
 GESUNDHEIT**
 VORTRAGSREIHE

Heuer bereits das fünfte Jahr halten Mediziner Vorträge für Interessierte in den NÖ Landeskliniken. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika - diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen - praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zent-

rum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen.

+ Vortrag im jeweiligen Landesklinikum, Vortragsaal ist vor Ort ausgeschildert. Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen!

Wie viel Lärm erträgt der Mensch?

Hörprobleme gehören zu den zehn häufigsten Erkrankungen und sind im Zunehmen. Ein Hörverlust kann verursacht sein durch eine Beschädigung des äußeren, mittleren oder inneren Ohres. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und reichen von angeborenen Störungen über Infektionserkrankungen bis hin zu chronischen und akuten Lärmexpositionen. Welche vorbeugenden Maßnahmen kann man ergreifen, um keine Lärmschäden zu erleiden? Und: Wenn der Lärmschaden passiert ist, was ist dann zu tun?



WEINVIERTEL

Hainburg	16.04.12	Prim. Univ.-Prof. Dr. Csilla Neuchrist: Wie viel Lärm erträgt der Mensch?
	14.05.12	OA Dr. Wolfgang Leitner: Blutarmut - Ursachen, Folgen & Therapiemöglichkeiten
Hollabrunn	17.04.12	Prim. Dr. Harald Rubey: Mein Laborbefund
	14.05.12	Prim. Dr. Franz Menschik: Arthrose - Vorbeugung & Behandlung
Korneuburg	16.04.12	OA Dr. Philipp Beckerhinn: Was kann die Schlüsselloch Chirurgie? Ein Überblick über derzeit Mögliches und Zukünftiges
	14.05.12	OÄ Dr. Sabine Röckel: Vergessene Kinder - Kinder psychisch Kranker
Mistelbach	16.04.12	OA Dr. Alexander Grill: Sodbrennen - wann und wie chirurgisch behandeln?
	14.05.12	Prim. Dr. Wolfgang Hintringer: Nervenengpass Syndrome an der Hand
Stockerau	15.05.12	Prim. Univ.-Prof. Dr. Csilla Neuchrist: Wie viel Lärm erträgt der Mensch?

Sturz mit Folgen - Schenkelhalsfraktur & Co. Wie kann ich das vermeiden?

Mit fortgeschrittenem Alter, durch Vorerkrankungen und Minderung der körperlichen Fitness bekommt der Sturz eine zunehmend bedrohliche Komponente. Die am meisten gefürchteten Folgen sind Knochenbrüche mit oft chronischen Schmerzen bis zur Pflegebedürftigkeit. Im Rahmen dieses Vortrags erfahren Sie, welche Faktoren das Sturzrisiko erhöhen und wie Sie durch Ihren Lebensstil, richtige Ernährung, Hilfsmittel, Medikamentenwahl und körperliches

THERMENREGION

Baden	16.04.12	Prim. Dr. Angelika Karner-Nechvile, MSc, MBA: Sturz mit Folgen-Schenkelhalsfraktur & Co. Wie kann ich das vermeiden?
Neunkirchen	16.04.12	Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger: Wenn das Herz aus dem Takt gerät
Wiener Neustadt	16.04.12	OÄ Dr. Sabine Pfalzer: Osteoporose

Training - mit einfachen Übungen - Ihr Sturzrisiko mindern können.



er Hand



Organspende - eine gemeinsame Aufgabe

Täglich sterben in der EU zwölf Menschen, die auf die Transplantation eines Organs warten. Dass auch in Österreich jeder fünfte Patient, der auf die Transplantation eines Herzens oder einer Leber wartet, stirbt, bevor das lebensrettende Organ zur Verfügung steht, muss uns allen zu denken geben! Der Vortrag soll über das sensible Thema Organspende aufklären.

MOSTVIERTEL

Melk	16.04.12	Prim. Dr. Albert Reiter: Organspende - eine gemeinsame Aufgabe
	15.05.12	OÄ Dr. Desiree Margotti: Osteoporose & Sturzprävention
Scheibbs	16.04.12	Prim. Dr. Berthold Kepplinger: Bandscheibenleiden - radikulärer Schmerz; neurologische Diagnostik und Therapie
Waidhofen/Ybbs	16.04.12	OA Dr. Rudolf Hauptmann: Der Laborbefund - Visitenkarte des Patienten
	14.05.12	OA Dr. Anton Palmeshofer: Schwangerschaftsdiabetes und die Folgen



Vom Besenreiser zum offenen Bein

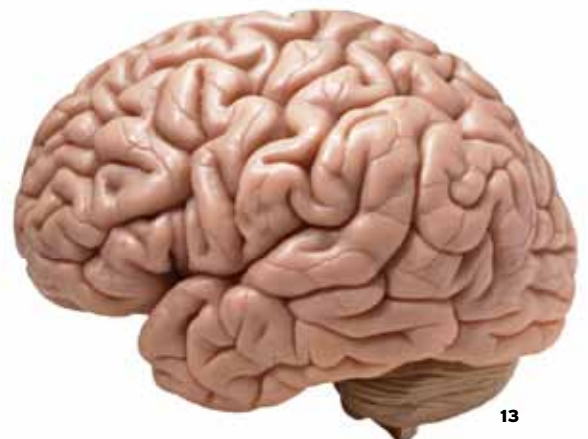
Mit Krampfadern haben viele Menschen zu tun: Das Spektrum reicht von kosmetisch störenden Besenreisern bis zu den die Lebensqualität einschränkenden Ulcerationen (offene Beine). Auf die Entstehung der Krampfadern hat man häufig keinen Einfluss, jedoch auf den weiteren Verlauf. Heutzutage ist die Therapie der „Varicosis“ stadienorientiert angepasst und bietet eine Vielzahl an diagnostischen wie therapeutischen Möglichkeiten. Dieser Vortrag informiert über die Entstehung, Erkennung und Behandlung von Krampfadern.

WALDVIERTEL

Allentsteig	18.04.12	OA Dr. Andreas Eichwalder: Durchblutungsstörungen der Beine - Vorsorge & Behandlungsmöglichkeiten der Schaufensterkrankheit
	16.05.12	OA Dr. Christian Zwertler: Beinerhalt statt Amputation
Gmünd	16.04.12	Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher: Warnschuss Schlaganfall
	14.05.12	OÄ Dr. Ines Ghlubner: Wenn die Erinnerung uns verlässt - Demenzerkrankungen
Horn	14.05.12	OA Dr. Andreas Kretschmer: Iss dich gesund! Schwerpunkt Ernährung & Krebs
Waidhofen/Thaya	16.04.12	OA Dr. Farsin Hadjikirimian: Mann in Not - Erkrankungen der Prostata und Sexualfunktionsstörungen
	14.05.12	OA Dr. Klaus Richter: Erkrankungen der Afterregion - ungerechtfertigterweise ein Tabuthema
Zwettl	16.04.12	OA Dr. Andreas Kretschmer: Iss dich gesund! Schwerpunkt Ernährung & Krebs
	14.05.12	OA Dr. Thomas Nothnagl: Rheuma hat viele Gesichter

Warnschuss Schlaganfall

Der Schlaganfall ist eine Erkrankung des Gehirns, die durch eine Durchblutungsstörung eines Hirnteils entsteht. Diese wird in den meisten Fällen durch Verengungen der zuführenden Blutgefäße bedingt (Arteriosklerose), die sich über viele Jahre unbemerkt langsam entwickelt, meist wegen erhöhtem Blutdruck, Zucker- und Fettstoffwechselstörungen sowie Nikotinkonsum. Durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen kann ein Schlaganfall verhindert werden.



NÖ MITTE

Krems	18.04.12	OA Dr. Gerald Humpel: Vorsorgemaßnahmen bei Darmkrebs
	14.05.12	OA Dr. Bernhard Zeh: Moderne Diagnostik & Therapie bei Brustkrebs
Lilienfeld	18.04.12	OA Dr. Klaus Braun: Vom Besenreiser zum offenen Bein
	14.05.12	OA Dr. Michael Klecka: Diabetes: Alarmstufe Rot - erfolgversprechende Behandlungsstrategien gegen Folgeerkrankungen
St. Pölten	16.04.12	Prim. Mag. Dr. Anja Bayerl: Strahlentherapie - die lokale Therapie im Kampf gegen den Krebs
	16.05.12	OA Dr. Klaus Braun: Vom Besenreiser zum offenen Bein
Tulln	16.04.12	Prim. Dr. Margit Mostegel: Kommissar Rex - Film, Fernsehen & Wirklichkeit. Was macht der Pathologe tatsächlich?